



Weihnachtslieder



Noten und Texte





Inhalt



Aber heidschi, bumbeidschi	3
Als ich bei meinen Schafen wacht	4
Am Weihnachtsabend in der Still	4
Am Weihnachtsbaum die Lichter brennen	5
Andachtsjodler	6
Dona nobis pacem	6
Es hat sich halt eröffnet	7
Es ist ein Ros entsprungen	8
Es kommt ein Schiff geladen	9
Es wird schon glei dumper	10
Es ziehn aus weiter Ferne	11
Fröhliche Weihnacht	12
Gegrüßt sei Maria	13
Go, tell it on the mountains	14
Ihr Kinderlein kommet	15
In dulci jubilo	16
Jetzt fangen wir zum Singen an	17
Jingle Bells	18
Kommet, ihr Hirten	19
Lasst uns froh und munter sein	20
Leise rieselt der Schnee	21
On Christmas day	21
Lieb Nachtigall, wach auf	22
Macht hoch die Tür	23
Maria durch ein Dornwald ging	24
I wish you a merry christmas	24
Morgen, Kinder wird's was geben	25
O du fröhliche, o du selige	26
O Jubel o Freud	27
O Tannenbaum	28
Stille Nacht, heilige Nacht	29
Still. weil's Kindlein schlafen will	30
The First Nowel	31
Vom Himmel hoch, da komm ich her	32
Was soll das bedeuten?	33
Wer klopft an?	34



Aber heidschi, bumbeidschi

aus Österreich



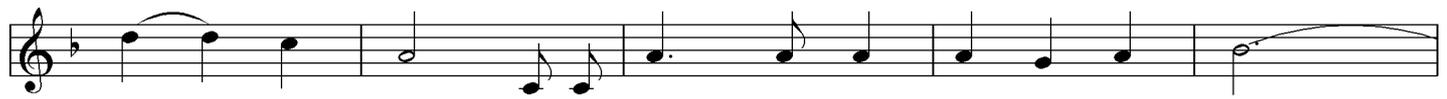
A- ber hei- dschi, bum- bei- dschi schlaf lan- ge, es



is ja dei Mua- ta aus- gang- a sie ist ja aus-



gang- a und kimmt nea- ma hoam, und lasst das klan Búa- ber- le



ganz al- loan. A- ber hei- dschi, bum- bei- dschi, bum bum,



a- ber hei- dschi bum- bei- dschi, bum bum.

2. Aber hei-dschi, bum-bei-dschi schlaf sia-ße,
die En-gerl, di la-ßn di gri-a-ßn.
Sie la-ßn di gri-a-ßn und la-ßen di fragen,
ob du im Him-mel spa-zie-ren willst fahrn?
A-ber hei-dschi, bum-bei-dschi, bum bum,
a-ber hei-dschi, bum-bei-dschi, bum bum.

3. A-ber hei-dschi, bum-bei-dschi im Him-mel,
da fahrt di a schnee-wie-ßer Schim-mel,
drauf sitzt a kloans En-gerl mit oa-ner La-tern,
drin leuch-tet vom Him-mel der aller-schönst Stern.
A-ber

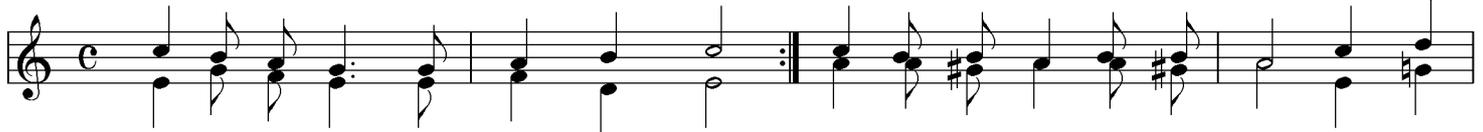
4. Der Hei-dschi, Bum-bei-dschi ist kum-ma
und hat ma mei Búa-berl weg-gnum-ma,
er hat mas weg-gnum-man und hats nea-ma bracht,
drum wünsch i mein Búa-berl a recht gua-te Nacht.
Aber...



Weihnachtslied: "Aber heidschi, bumbeidschi"
Copyright der Noten: © 2003 by Kaiser-Kaplaner - www.musica.at
Der Ausdruck für private Zwecke ist erlaubt.



Als ich bei meinen Schafen wacht



Als ich bei mei - nen Scha - fan wacht, Des bin ich froh, bin ich froh, froh, froh,
ein En - gel mir die Bot - schaft bracht.



froh, o, o, o, Be - ne - di - ca - mus Do - mi - no!

2. Er sagt, es soll geboren sein zu Bethlehem
ein Kindelein.
Des bin ich froh, bin ich froh...

3. Er sagt, das Kind läg da im Stall und sollt
die Welt erlösen all. Des bin ich froh, bin ich
froh...

Am Weihnachtsabend in der Still

Volkslied aus Bremgarten, Schweiz



Am Weih - nachts - a - bend in der Still ein tie - fer Schlaf mich
Mein Seel fand Freud und Sü - ßig - keit für Ho - nig und für



ü - ber - fiel, mit Freu - den ganz be - gos - sen.
Ro - - sen, für Ho - nig und für Ro - - sen.

2. Mir träumet, wie ein Englein käm
und führt mich bis gen Bethlehem
ins Judenland so ferne.
Groß Wunderding ich euch hier sing,
hört zu ein' neue Märe, hört zu ein' neue Märe.



Weihnachtslieder: "Als ich bei meinen Schafen wacht"; "Am Weihnachtsabend in der Still"

Copyright der Noten: © 2003 by Kaiser-Kaplaner - www.musica.at

Der Ausdruck für private Zwecke ist erlaubt.



Am Weihnachtsbaum die Lichter brennen

Volkswaise

Am Weih- nachts- baum - die Lich- ter bren- nen, wie glänzt er
fest- lich lieb und mild, als spräch er "Wollt - in mir erk-
ken- nen ge- treu- er Hoff- nung stil- les Bild".

© www.musica.at

2. Zwei Engel sind hereingetreten,
Kein Auge hat sie kommen sehen;
sie gehen zum Weihnachtstisch und beten
und wenden wieder sich und gehen.

3. Gesegnet seid ihr alten Leute,
gesegnet sei die kleine Schar!
Wir bringen Gottes Segen heute
dem braunen wie dem weißen Haar.

4. Zu guten Menschen, die sich lieben,
schickt uns der Herr als Boten aus,
und seid ihr treu und fromm geblieben,
wir treten wieder in das Haus.

5. Kein Ohr hat ihren Spruch vernommen;
unsichtbar jedes Menschen Blick
sind sie gegangen wie gekommen,
doch Gottes Segen blieb zurück.



Frohe Weihnachten!
wünscht musica.at

Weihnachtslied: "Am Weihnachtsbaum die Lichter brennen"
Copyright der Noten: © 2003 by Kaiser-Kaplaner - www.musica.at
Der Ausdruck für private Zwecke ist erlaubt.



Andachtsjodler

Jodler zur Christmette

Tjo tjo- i- ri tjo tjo- i- ri, tjo tjo ri di - ri- di- jo- i- ri.

Dona nobis pacem

Kanon, mündlich überliefert

Do - na no - bis pa - cem, pa-cem, do - - na no - bis pa - - - cem,

do - - na no - bis pa- cem, do- na no- bis pa - - - cem,

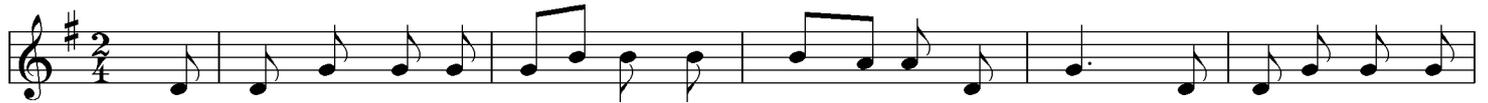
do- - na no - bis pa- cem, do- na no- bis pa - - - cem.





Es hat sich halt eröffnet

Volkslied



Es hat sich halt er- öff - net das himm - li- sche Tor, die En- ge- len, dö



ku- ge- len ganz hau- fn- weis her- vor; die Büa- be- len die Ma- de- len, dö



ma- chen Pur- zi- ga- ge- len, bald auf- fi, bald a- bi, bald hin und bald her, bald



un- ter- schi, bald ü- ber- schi, dö's gfreut sie um- so mehr. Al- le- lu ja, al-



le - lu - ja, al- le - lu- ja, al- le - lu - ja!

2. Iatz haben ma halt das himmlische Gwamml erblickt, / es hat uns Gott Vater an Botn zuagschickt: / Mir sollten uns vereinen zum Kindlan auf die Roas, / verlassn unsre Öchslan, die Kälber und die Goas, / verlassn unsre Öchslan, die Kälber und die Goas. / Alleluja ...

3. Aft sein mir halt gangen, i und du a, / stracks hin halt zum Krippele, hopsasasa! / Du, Mennigle, du Schlanggele, nimm du die gmästets Lampele / und Gorl, du a Henn, und Riepl, du a Huhn, / und i nimm mei dicks Fackele, renn a damit davun. / Alleluja ...

4. Geh, Veitl, mir wölln die Gscheiteren sein, mir betn 's Kindl an im Ochskrippelein: / Liabs Buabl, was willst haben, willst öppar unsre Gabn, / willst Äpfl oder Birn oder Nussn oder Kas, / willst Zwöschbn oder Pflaumen oder sist a sölles Gfras. / Alleluja ...



Frohe Weihnachten!
wünscht musica.at

Weihnachtslieder: "Es hat sich halt eröffnet"
Copyright der Noten: © 2003 by Kaiser-Kaplaner - www.musica.at
Der Ausdruck für private Zwecke ist erlaubt.



Es ist ein Ros entsprungen

Es ist ein Ros entsprungen aus einer Wurzel
wie uns die Alten sun-gen, aus Jes-se kam die
zart, Art und hat ein Blüm-lein bracht mit-
ten im kal-ten Win-ter, wohl zu der hal-ben Nacht.

2. Das Röslein, das ich meine, davon Isaias sagt, Maria ist's, die Reine, die uns das Blümlein bracht. Aus Gottes ewgem Rat hat sie ein Kind geboren und blieb doch reine Magd.
3. Das Blümlein so kleine, das duftet uns so süß, mit seinem hellen Scheine vertreibt's die Finsternis. Wahr' Mensch und wahrer Gott, hilft uns aus allem Leide, rettet von Sünd und Tod.
4. Den Hirten brachte Kunde davon ein Engelheer und sagte, wo zur Stunde Christus geboren wär; zu Bethlehem im Stall das Kind alsbald sie fanden, gar hoch sich freuten all'.
5. Ein Stern mit hellem Scheine drei König führt' geschwind aus Morgenland mit Eile zum neugeborenen Kind. Sie brachten reichen Sold und opferten mit Freuden ihm Weihrauch, Myrrhen, Gold.





Es kommt ein Schiff, geladen

Altes geistliches Volkslied



Es kommt ein Schiff, ge- la - - den bis an sein



höch - sten Bord, trägt Got- tes Sohn voll Gna - den, des Va- ters e- wig Wort.

2. Das Schiff geht still im Triebe, es trägt ein teure Last,
das Segel ist die Liebe, der heilig Geist der Mast.
3. Der Anker haft auf Erden, das Schifflin ist am Land.
Gott's Wort tut Fleisch uns werden, der Sohn ist uns gesandt.
4. Zu Bethlehem geboren im Stall ein Kindelein,
gibt sich für uns verloren; gelobet muß es sein.





Es wird schon glei dumper

Volkslied aus dem Brixental (Tirol)

Es wird schon glei dum - per, es wird schon glei
Nacht, drum kimm i zu dir her, mein Hei- land, auf
d'Wacht. Will sin- gen a Lia - dl dem Lieb- ling dem
kloan, du magst ja nit schla - fn, i hear di nur
woan, Hei, hei, hei, heil! Schlaf süaß, herz - liabs Kind!

Vergiß iatz, o Kinderl, dein Kummer, dei Load, / daß d' doda muaßt leidn im Stall auf der Hoad.
Es ziern ja die Engerl dei Liegerstatt aus, / mecht schener nit sein drin in Kinig sein Haus.

Ja, Kinderl, du bist halt im Kripperl so schian, / mi ziemt, i kann nimmer awög von dir giahn;
i wünsch dir von Herzen die süaßaste Ruah, / die Engerln vom Himmel, sie deckn di zua.

Mach zua deine Äugal in Ruah und in Fried / und gib mir zum Abschied dein Segn no grad mit!
Aft weard ja mei Schlaferl a sorgenlos sein, / aft kann i mi ruahli aufs Niederlegn freun.





Es ziehn aus weiter Ferne

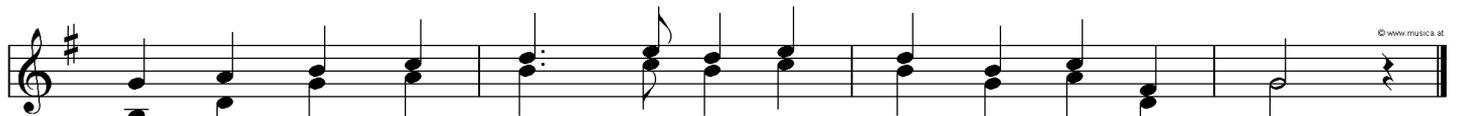
Sternsingerlied aus der Steiermark



Es ziehn aus wei- ter Fer - ne drei Kö- nig- ge ein- her.
Sie ka- men von drei Ber - gen und fuh- ren ü- bers Meer.



Und se - lig sind die Scha - ren, ge- schmückt ist das Ge- leit. Die



Spo- ren glän- zen hel - ler im Son- nen- lich- te weit.

2. Sie bringen viel Geschenke von Myrrhen, Weihrauch, Gold.
Wem wollen sie die bieten, wem sind sie denn so hold?
Der Stern, er stehet stille und senket nieder sich,
auf eine arme Hütte, die einem Stalle glich.

3. Das Kind liegt in der Krippe, so wunderlieb und klein,
das schönste Kind auf Erden, im goldnen Himmelschein.
Da halten nun die Könige mit ihrer ganzen Macht,
mit ihren Dienern allen, mit ihrer ganzen Pracht.

4. Sie rufen: "Heil dem Kinde, das hier in Windeln liegt!
Der Stern hat uns bedeutet, daß es die Welt besiegt".
Sie habens angebetet und Opfer dargebracht.
Sie ziehen dann von dannen noch in derselben Nacht.



Frohe Weihnachten!
wünscht musica.at



Fröhliche Weihnacht



Fröh - li - che Weih - nacht ü - ber - all, tönt es durch die Luft mit fro - hem Schall!



Weih - nachts - lied, Weih - nachts - baum, Weih - nachts - duft in je - dem Raum.



Fröh - li - che Weih - nacht ü - ber - all, tönt es durch die Luft mit fro - hem Schall.



Da - - rum al - le stim - met ein in den Ju - bel - ton,
Licht auf dunk - len We - - gen, un - ser Licht bist du,



denn es kommt das Heil der Welt, von des Va - ters Thron.
denn du führst, die dir ver - traun ein zur sel - gen Ruh.

2. Sie bringen viel Geschenke von Myrrhen, Weihrauch, Gold.

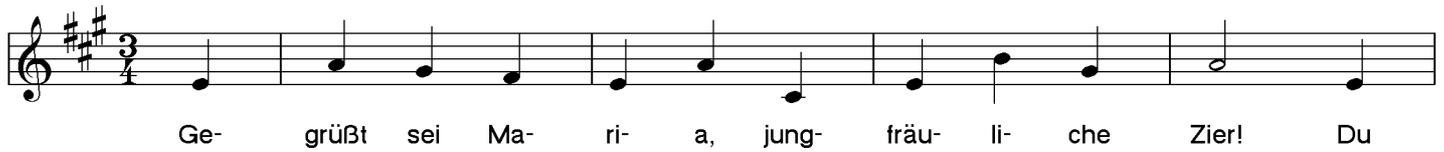


Frohe Weihnachten!
wünscht musica.at



Gegrüßt sei Maria

Volkslied aus Kärnten



2. Was sind das für Reden, was soll dieses sein?
Wer kommt denn zu mir in die Schlafkammer rein?
Die Tür ist verschlossen, die die Fenster sind zu,
wer ist dann, der ruft bei nächtlicher Ruh?

3. Erschreck nicht, Maria, es geschieht dir kein Leid,
denn ich bin ein Engel, verkündig' dir Freud'!
Du sollest empfangen und tragen ein' Sohn,
nach welchem verlangen vieltausend Jahr schon.

4. Frohlocke, o Himmel, frohlocke o Erd'!
Das höllisch Getümmel zerstöret jetzt wird'.
Maria hat g'funden bei Gott alle Gnad,
den Sündern ein Ruhstatt erworben sie hat.



Frohe Weihnachten!
wünscht musica.at

Weihnachtslieder: "Gegrüßt sei Maria"
Copyright der Noten: © 2003 by Kaiser-Kaplaner - www.musica.at
Der Ausdruck für private Zwecke ist erlaubt.



Go, tell it on the mountains

Spiritual

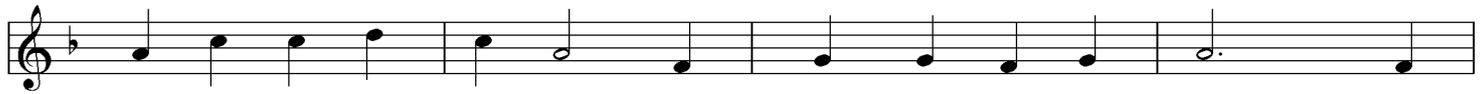


Go, tell it on the mountains, over the hills and ev' - ry- where,



Fine

go, tell it on the mountains that Jesus Christ is born.



When I was a seeker I thought both night and day, I



© www.musica.at
DC. al Fine

asked the Lord to help me, and he taught me to pray.

2. When I was a sinner, I prayed both night and day,
I asked my Lord to help me, and He showed me the way.

3. He made me a watchman upon the city wall;
and if I am a Christian, I am the least of all.

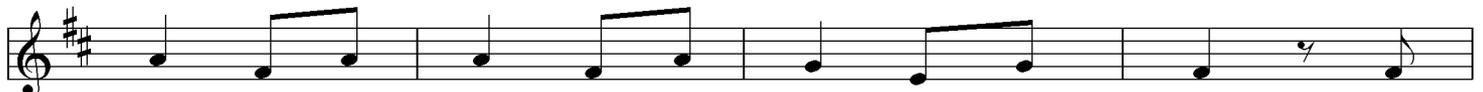




Ihr Kinderlein, kommet



 Ihr Kin- der- lein kom- met, o kom- met doch all! Zur



 Krip- pe her- kom- met in Beth- le- hems Stall, und



 seht, was in die- ser hoch- hei- li- gen Nacht, der



 Va- ter im Him- mel für Freu- de uns macht!

2. O seht in der Krippe, im nächtlichen Stall,
 seht hier bei des Lichtleins hellglänzendem Strahl
 in reinlichen Windeln das himmlische Kind,
 viel schöner und holder, als Engel es sind!

3. Da liegt es, ach Kinder! Auf Heu und auf Stroh,
 Maria und Joseph betrachten es froh;
 die redlichen Hirten knien betend davor,
 hoch oben schwebt jubelnd der Engelein Chor.

4. O beugt, wie die Hirten, anbetend die Knie,
 erhebet die Hände und danket wie sie!
 Stimmt freudig, ihr Kinder, wer soll't sich nicht freun?
 stimmt freudig zum Jubel der Engel mit ein.

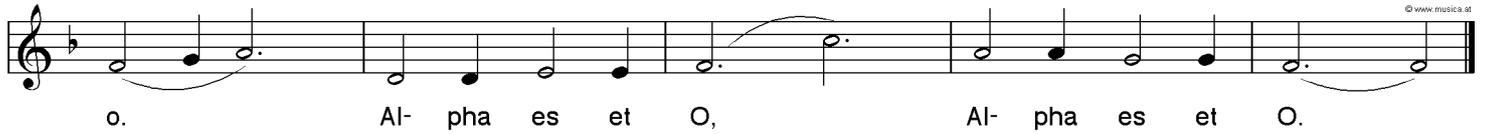
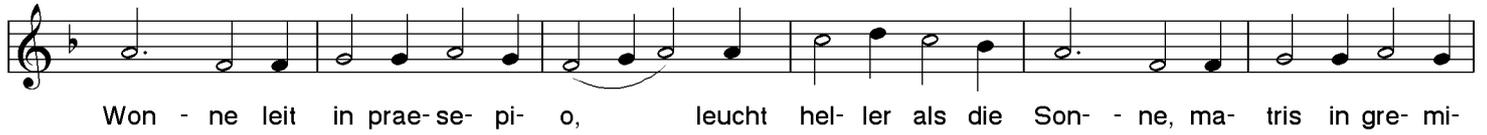


Frohe Weihnachten!
 wünscht musica.at



In dulci jubilo

14. Jahrhundert



2. Jesu parvule, nach dir ist mir so weh. Tröst mir mein Gemüte, o puer optime, durch alle deine Güte, o princeps gloriae. Trahe me post te.

3. Ubi sunt gaudia? Nirgend mehr denn da, da die Engel singen nova cantica, und die Schellen klingen in regis curia. Eia, wärn wir da!



Weihnachtslieder: "In dulci jubilo"

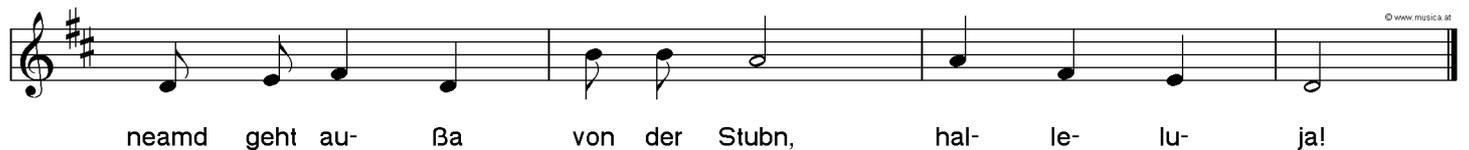
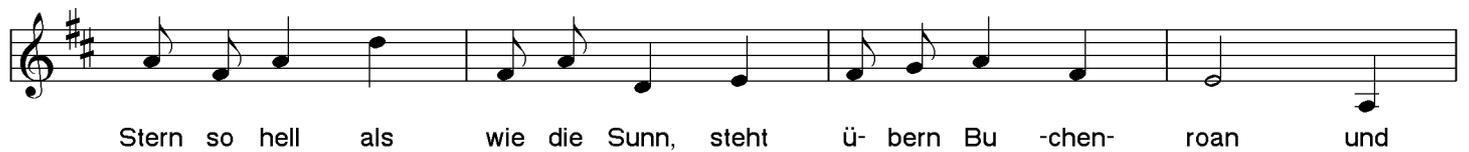
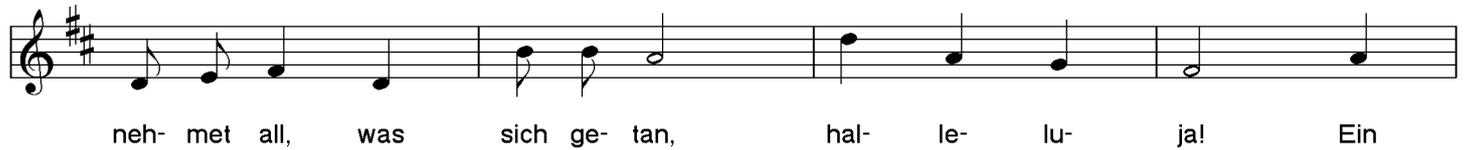
Copyright der Noten: © 2003 by Kaiser-Kaplaner - www.musica.at

Der Ausdruck für private Zwecke ist erlaubt.



Jetzt fangen wir zum Singen an

Lied von der Herbergsuche aus Salzburg



2. Zwoa arme Leut san uns be-gegnt, hal-le-lu-ja!
Im Dör-fl drunt, ums Fins-ter-werdn, hal-le-lu-ja!
Sie sua-cha-tn a Nacht-quar-tier
und nea-mad laßt sie ein.
Für's Arm-sein kann halt neamd da-für, hal-le-lu-ja!

3. Jetzt wei's ma's in an Sta-dl ein, hal-le-lu-ja!
Die Frau wird wol-ter frie-ren drein, hal-le-lu-ja!
Sie hätt's wohl nim-mer lang dermacht,
hat er uns stad er-zählt.
Sie gen-gan ja schon Tag und Nacht, hal-le-lu-ja

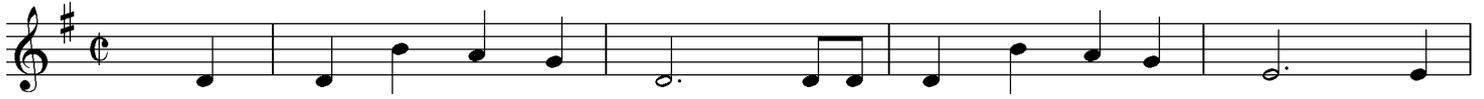
4. Und hiazt paßt's auf, ös Leu-tl all, hal-le-lu-ja!
Zia-gts o den Huat und teats enk gfreun, hal-le-lu-ja!
Da Got-tes Sohn als klaner Bua
wird unter uns bald sein.
Er bringt den Frie-den und die Ruah, hal-le-lu-ja!





Jingle Bells

Traditional



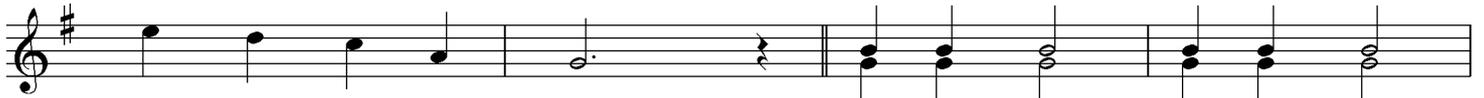
We're dash- ing thro' the snow in a one- horse o- pen sleigh, and



o'er the fields we go, Laugh- ing all the way; the bells on bob- tail



ring they're ma- king spi- rits bright, what fun it is to ride and sing a



sleigh- ing song to- night! Jin- gle bells! Jin- gle bells!



Jin- gle all the way! Oh, what fun it is to ride a



one- horse o- pen sleigh! one- horse o- pen sleigh!



Weihnachtslieder: "Jingle bells"

Copyright der Noten: © 2003 by Kaiser-Kaplaner - www.musica.at

Der Ausdruck für private Zwecke ist erlaubt.



Kommet, ihr Hirten

Volkslied aus Böhmen



Kom- met, ihr Hir- ten, ihr Män- ner und Fraun,
kom- met das lieb- li- che Kind- lein zu schaun!



Chri- stus der Herr ist heu- te ge- bo- ren, den Gott zum Hei- land



euch hat er- ko- ren. Fürch- tet euch nicht!

2. Lasset uns sehen in Bethlehems Stall, / was uns verheißen der himmlische Schall!
Was wir dort finden, lasset uns künden, lasset uns preisen in frommen Weisen!
Halleluja!

3. Wahrlich, die Engel verkündigen heut / Bethlehems Hirtenvolk gar große Freud!
Nun soll es werden Frieden auf Erden, den Menschen allen ein Wohlgefallen !
Ehre sei Gott!

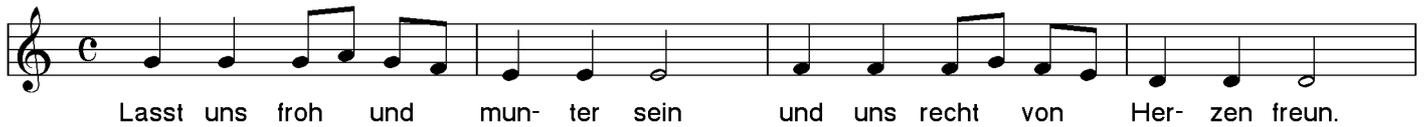


Frohe Weihnachten!
wünscht musica.at



Lasst uns froh und munter sein

Nikolauslied aus dem Rheinland



2. Dann stell ich den Tel-ler auf,
Ni-ko-la-us legt ge-wiß was drauf.
Lus-tig, lus-tig, tra-la-la-la-la,
bald ist Ni-ko-la-us-a-bend da,
bald ist Ni-ko-la-us-a-bend da!

3. Wenn ich schlaf, dann träu-me ich:
jetzt bringt Ni-ko-la-us was für mich.
Lus-tig, lus-tig, tra-la-la-la-la,
heut ist Ni-ko-la-us-a-bend da,
heut ist Ni-ko-la-us-a-bend da.

4. Wenn ich auf-ge-stan-den bin,
lauf ich schnell zum Tel-ler hin.
Lus-tig, lus-tig, tra-la-la-la-la,
nun war Ni-ko-la-us-a-bend da,
nun war Ni-ko-la-us-a-bend da.

5. Ni-ko-la-us ist ein gu-ter Mann,
dem man nicht genug dan-ken kann.
Lus-tig, lus-tig, tra-la-la-la-la,
nun war Ni-ko-la-us-a-bend da,
nun war Ni-ko-la-us-a-bend da.



Frohe Weihnachten!
wünscht musica.at



Leise rieselt der Schnee

Volkstümliches Weihnachtslied



Lei- se rie- selt der Schnee, still und starr ruht der See,



weih- nacht- lich glän- zet der Wald, freu- e dich, Christ- kind kommt bald!

2. In den Her-zen wird's warm,
still schweigt Kum-mer und Harm.
Sor-ge des Le-bens ver-hallt
freu-e dich, s' Christ-kind kommt bald!

3. Bald ist hei-li-ge Nacht,
Chor der En-gel er-wacht,
hört nur, wie lieb-lich es schallt
freu-e dich, s' Christ-kind kommt bald!

On Christmas day

Worte und Weise aus England



As I sat on a sun-ny bank, a sun-ny bank, a sun-ny bank, as



I sat on a sun-ny bank on Christ- mas Day in the morn- ing.

2. I saw three ships |: come sailing by, :] on Christmas Day in the morning.

3. And who d'you think |: were on the ship :| but Joseph and his fair Lady!

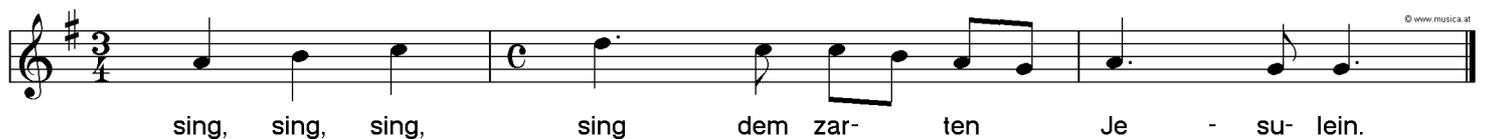
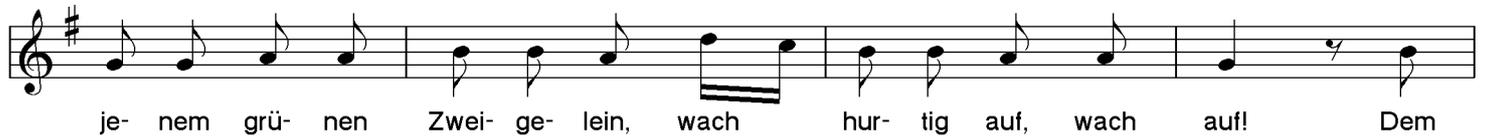
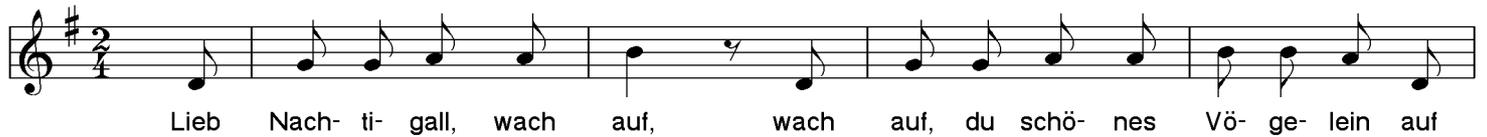
4. O he did whistle, and she did sing, and all the bells on earth did ring /
for Joy our Savior Christ was born on Christmas Day in the morning.





Lieb Nachtigall, wach auf

Bamberger Gesangbuch, 1670



2. Flieg her zum Kripplein klein, / flieg her, gefiedert Schwesterlein,
laß tönen hold dein Schnäbelein, sing, Nachtigall, gar fein! Dem Kindelein
fröhlich singe, lieblich klinge, Flüglein schwinde, |: sing :|
dem teuren Christkindlein!

3. Sing, Nachtigall, ohn End, / zu vielen hunderttausendmal, das Kindlein lobe
ohne Zahl, ihm deine Liebe send! / Dem Heiland mein
Ehr beweise, lob und preise laut und leise, |: sing :|
dem Christuskindelein!



Frohe Weihnachten!
wünscht musica.at



Macht hoch die Tür

Macht hoch die Tür, die Tor macht weit, es kommt der Herr der Herr - lich-keit, ein
Kö - nig al - ler Kö - nig-reich, ein Hei - land al - ler Welt zu - gleich, der
Heil und Le - ben mit sich bringt, der halb - ben jauchzt, mit Freu - den singt: Ge -
lo - bet sei mein Gott, mein Schö - pfer reich an Rat!

2. Macht hoch die Tür, die Tor macht weit! Eu'r Herz zum Tempel zubereit't,
die Zweiglein der Gottseligkeit steckt auf mit Andacht, Lust und Freud,
so kommt der König auch zu euch, ja Heil und Leben mit zugleich!
Gelobet sei mein Gott, voll Rat, voll Tat, voll Gnad'!

3. O komm, mein Heiland Jesus Christ, mein's Herzens Tür die offen ist!
Ach zieh mit deiner Gnade ein! Dei'n Freundlichkeit auch uns erschein'!
Dein Heil'ger Geist uns führ' und leit' den Weg zur ew'gen Seligkeit.
Dem Namen dein, o Herr, sei ewig Preis und Ehr!





Maria durch ein Dornwald ging

Volkslied, 17.Jh.

Ma- ri - a durch ein Dorn- wald ging. Ky- rie e- lei-
son, Ma - ri - a durch ein Dorn - wald ging, der hat in sie- ben Jahr kein
Laub ge- tra- gen. Ky- - ri- e e- lei- i- son.

2. Was trug Maria unter ihrem Herzen? Kyrie eleison,
Ein kleines Kindlein ohne Schmerzen, das trug Maria unter ihrem Herzen,
Jesus und Maria.

3. Da haben die Dornen Rosen getragen, Kyrie eleison.
Als das Kindlein durch den Wald getragen, da haben die Dornen Rosen
getragen.
Jesus und Maria.

I wish you a merry Christmas

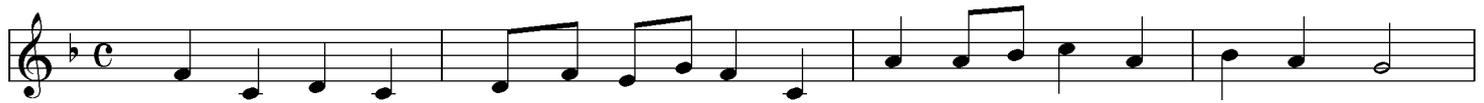
I wish you a mer- ry Christ- mas, I wish you a mer- ry
Christ- mas, I wish you a mer- ry Christ- mas and a hap- py new year!



Weihnachtslieder: "Maria durch ein Dornwald ging", "I wish you a merry Christmas"
Copyright der Noten: © 2003 by Kaiser-Kaplaner - www.musica.at
Der Ausdruck für private Zwecke ist erlaubt.



Morgen, Kinder wird's was geben



Mor- gen Kin- der, wird's was ge- ben, mor- gen wer- den wir uns freun!



Welch ein Ju- bel welche ein Le- ben wird in un- srem Hau- se sein!



Ein- mal wer- den wir noch wach, hei- Ba, dann ist Weih- nachts- tag!

2. Wie wird dann die Stu-be glän-zen
von der gro-ßen Lich-ter-zahl!
Schö-ner als bei fro-hen Tän-zen
ein ge-putz-ter Kro-nen-saal.
Wißt ihr nach, wie vor'ges Jahr
es am Heil'-gen A-bend war?

3. Wißt ihr noch die Spie-le, Bü-cher
und das schö-ne Schau-kei-pferd,
schö-ne Klei-der, woll-ne Tü-cher,
Pu-ppen-stu-be, Pu-ppen-herd?
Mor-gen strahlt der Ker-zen-schein,
mor-gen wer-dem wir uns freun!





O du fröhliche, o du selige

O du fröh - li - che, o du se - li - ge,
 gna - den - brin - gen - de Weih - nachts - zeit! Welt ging ver -
 lo - ren, Christ ist ge - bo - ren,
 freu - e, freu - e dich, o Chris - ten heit!

2. O du fröhliche, o du selige,
 gnadenbringende Weihnachtszeit!
 Christ ist erschienen, uns zu versöhnen:
 Freue, freue dich, o Christenheit!

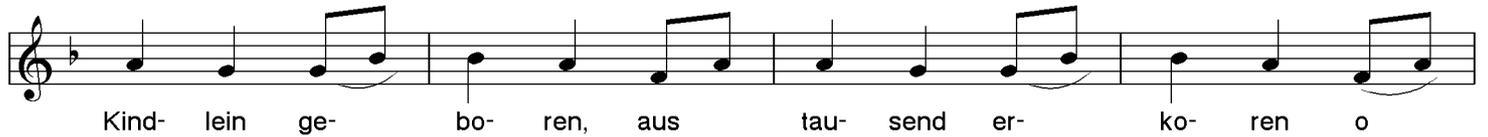
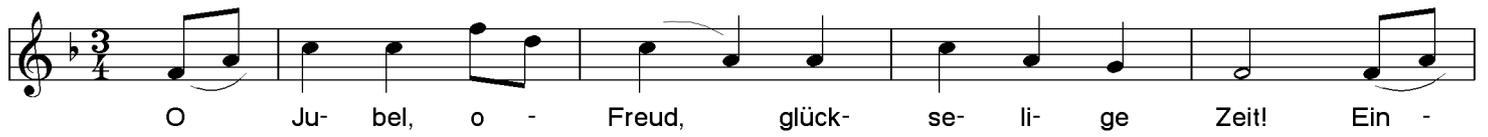
3. O du fröhliche, o du selige,
 gnadenbringende Weihnachtszeit!
 Himmlische Heere jauchzen die Ehre:
 Freue, freue dich, o Christenheit!





O Jubel, o Freud

Hirtenlied



2. Ihr Hirten wohlauf, nach Bethlehem lauft!
Die Pfeifen laßt hören, die Freud zu vermehren,
und blast nur brav drein, das Kindl wird's freun.

3. Ist das nicht ein Spott, der so große Gott,
der uns hat erschaffen, beim Vieh tut er schlafen.
Ist Mensch und auch Gott, ist das nicht ein Spott.

4. Wir bitten dich schön, o lieb's Jesulein,
tu uns Gnade verleihen, die Sünden verzeihen;
und gib uns alsdann den Himmel zum Lohn!



Frohe Weihnachten!
wünscht musica.at

Weihnachtslied: "O Jubel, o Freud"
Copyright der Noten: © 2003 by Kaiser-Kaplaner - www.musica.at
Der Ausdruck für private Zwecke ist erlaubt.



O Tannenbaum

Volkswaise

O Tan-nen-baum, o Tan-nen-baum, wie grün sind dei-ne Blät-ter! Du
grünst nicht nur zur Som-mers-zeit, nein auch im Win-ter, wenn es schneit. O
Tan-nen-baum, o Tan-nen-baum, wie grün sind dei-ne Blät-ter.

2. O Tannenbaum, o Tannenbaum, du kannst mir sehr gefallen.
Wie oft hat nicht zur Weihnachtszeit
ein Baum von dir mich hoch erfreut!
O Tannenbaum, o Tannenbaum, du kannst mir sehr gefallen!

3. O Tannenbaum, o Tannenbaum, dein Kleid will mich was lehren:
Die Hoffnung und Beständigkeit
gibt Trost und Kraft zu jeder Zeit.
O Tannenbaum, o Tannenbaum, dein Kleid will mich was lehren.





Stille Nacht, heilige Nacht

Worte: J. Mohr Weise: Fr. Gruber

Stil - le Nacht, hei - li - ge Nacht, al - les schläft, ein - sam wacht,
 nur das trau - te, hoch - hei - li - ge Paar, Hol - der Kna - be im lok - ki - gen Haar,
 schlaf in himm - li - scher Ruh, - ---- schlaf in himm - li - scher Ruh.

2. Stille Nacht, heilige Nacht! Gottes Sohn, o wie lacht.
 Lieb aus deinem göttlichen Mund, / da uns schlägt die rettende
 Stund,
 Christ, in deiner Geburt, Christ, in deiner Geburt.

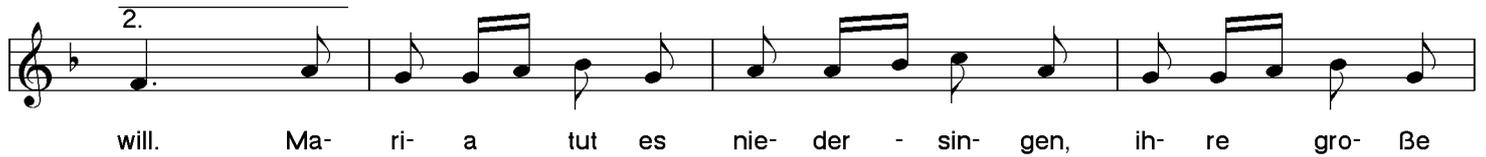
3. Stille Nacht, heilige Nacht! Hirten erst kundgemacht,
 durch der Engel Halleluja, / tönt es laut von fern und nah:
 Christ, der Retter ist da! Christ der Retter ist da!





Still, weil's Kindlein schlafen will

Volkslied aus Salzburg



2. Schlaf, schlaf, schlaf, mein liebes Kindlein, schlaf!
Die Engel tun schön musizieren, bei dem Kindlein jubilieren.
Schlaf, schlaf, schlaf, mein liebes Kindlein, schlaf!

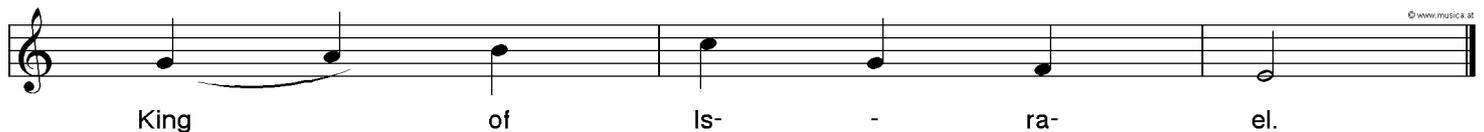
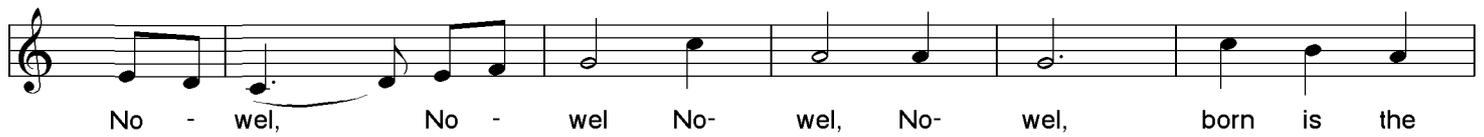
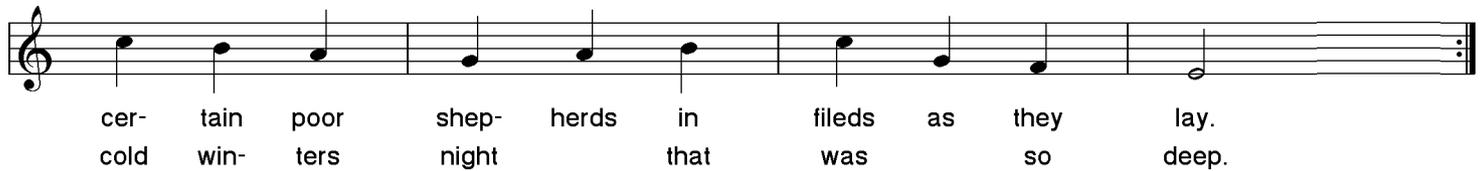
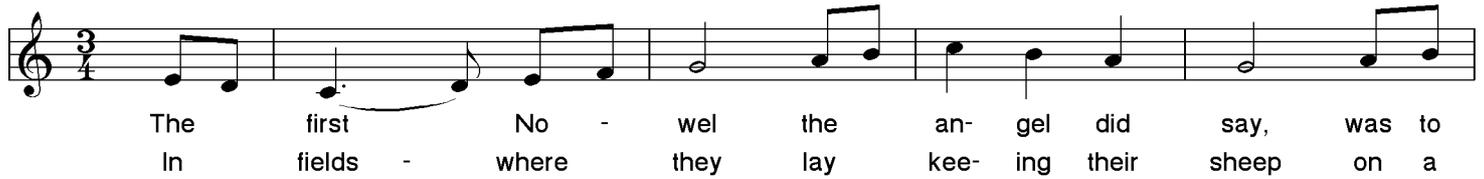
3. Groß, groß, groß, die Lieb ist übergroß!
Gott hat den Himmelsthron verlassen und muß reisen auf der
Straßen.
Groß, groß, groß, die Lieb ist übergroß!





The First Nowel

Hirten Weihnachtslied



2. They looked up and saw a star, shining in the east beyond them far;
and to the earth it gave great light, and so it continued both day and night.
Nowel ...

3. This star drew nigh to the northwest, o'er Bethlehem it took its rest,
and there it did both stop and stay, right over the place where Jesus lay.
Nowel ...

4. Then let us all with one accord sing praises to our heavenly Lord,
that hath made heaven and earth of nought, and with his blood mankind hath bought.
Nowel ...





Vom Himmel hoch, da komm ich her

Vom Him- mel hoch, da komm ich her, ich
bring euch gu- te, neu- e Mär, der gu- ten Mär bring
ich so viel, da- von ich sin- gen und sa - gen will.

2. Euch ist ein Kindlein heut gebor'n,
von einer Jungfrau auserkor'n,
ein Kindelein so zart und fein,
das sollt eu'r Freud und Wonne sein!

3. Es ist der Herr Christ, unser Gott,
der will euch führ'n aus aller Not.
Er will eu'r Heiland selber sein,
von allen Sünden machen rein.





Was soll das bedeuten?

Volkslied aus Schlesien

Was soll das be - deu - ten? Es ta - get ja schon;
ich weiß wohl, es geht erst um Mit - ter - nacht

rum. Schaut nur da - her! Schaut nur da - her! Wie

glän - zen die Stern - lein je län - ger je mehr.

2. Treibt zusammen, treibt zusammen die Schäflein fürbaß! / Treibt zusammen, treibt zusammen, dort zeig ich euch was: |: dort in dem Stall :| werd't Wunderding sehen, treibt zusammen einmal.

3. Ich hab nur ein wenig von weitem geguckt, / da hat mir mein Herz schon vor Freuden gehupft: |: ein schönes Kind :| / liegt dort in der Krippe bei Esel und Rind.

4. Ein herziger Vater, der steht auch dabei, / eine wunderschöne Jungfrau kniet dort auf dem Heu. Um und um singt's, um und um kling't's, / man sieht ja kein Lichtlein, so um und um brinnt's.





Wer klopfet an?

Volkslied aus Tirol, Salzburg

"Wer klopfet an?" "O zwei gar arme Leut." "Was wollt ihr dann?" "O gebt uns Herberg heut. O, durch Gottes Lieb wir bitten, öffnet uns doch eure Hütten!" "O nein, o nein!" "O lasset uns doch ein!" "Das kann nicht sein." "Wir wollen dankbar sein." "Nein, es kann einmal nicht sein, drum geht nur fort, ihr kommt nicht rein!"

2. "Wer vor der Tür?" - "Ein Weib mit seinem Mann." "Was wollt denn ihr?" - "Hört unsre Bitte an: Lasset uns bei euch doch wohnen, Gott wird euch schon alles lohnen." - "Was zahlt ihr mir?" - "Kein Geld besitzen wir." - "Dann fort von hier!" - "O, öffnet uns die Tür!" - "Ei, macht mir kein Ungestüm, da packt euch, geht woanders hin!"

3. "Wer drauß noch heut?" - "O, Lieber, kommt heraus!" - "Sind's Bettelleut?" - "O, öffnet uns das Haus! Freunde, habt mit uns Erbarmen, einen Winkel gönnt uns Armen!" - "Da ist nichts leer." - "So weit gehen wir heut her." - "Ich kann nicht mehr." - "O lieber Gott und Herr!" - "Ei, die Bettelsprach führt ihr, ich kenn sie schon, geht nur von hier!"

4. "Da geht nur, geht!" - "O, Freund, wohin, wo aus?" - "Zum Viehstall dort!" - "Geh, Josef, nur hinaus! Sei es denn durch Gottes Willen, wollen wir die Armut fühlen." - "Jetzt packt euch fort!" - "O, das sind harte Wort!" - "Zum Viehstall dort!" - "O, welch ein harter Ort!" - "Ei, der Ort ist gut für euch, es braucht nicht viel, da geht nur gleich!"



Weihnachtslied: "Wer klopfet an?"

Copyright der Noten: © 2003 by Kaiser-Kaplaner - www.musica.at

Der Ausdruck für private Zwecke ist erlaubt.